



PRESSEMITTEILUNG

50 Jahre Interpack – 40 Jahre Bluhm Systeme Erfolg im Doppelpack

Seit 50 Jahren ist die Interpack die größte und erfolgreichste Messe für Verpackungsinnovationen und Prozesse der Welt. Seit 40 Jahren ist Bluhm Systeme als Aussteller dabei. Auch in diesem Jahr. Mit zahlreichen neuen Etikettier- und Codierlösungen beweist der Kennzeichnungsspezialist auf der Interpack in Düsseldorf vom 24. bis 30. April in Halle 4, Stand E54, dass Kontinuität und Fortschritt gut zusammenpassen. Unter dem Dach der BluhmWeber Gruppe präsentieren sich auch Mark-O-Print und Geset in Halle 5, Stand G42.

Für einen einfachen Einstieg in die RFID-Welt bietet Bluhm Systeme Starterkits: vom mobilen RFID-Handreader über einen RFID-Desktop-Drucker auf einem mobilen Rollwagen bis hin zur Komplettlösung, dem RFID-Druckspender Legi-Air 5200. Das System beschreibt, bedruckt und spendet Tags automatisch. Dank der Bad Tag-Reject-Einheit spendet er nur einwandfreie Tags. Für Produkte, die durch Metalle oder Flüssigkeiten für RFID nicht optimal sind, gibt es das Flag Tag-Verfahren: Für gute Lesbarkeit wird ein Abstand zwischen Produkt und dem Etikettenteil mit RFID-Tag hergestellt.

Ein neues Konzept ist der thermische Inkjet-Codierer Compactline mit dem Entwicklungsnamen „Cube“ mit Hewlett Packard-Technologie. Das kompakte System lässt sich problemlos in jeden Produktionsprozess integrieren. Für größtmögliche Bedienerfreundlichkeit können Druckinhalte und -parameter direkt über den integrierten Touchscreen-Monitor eingegeben werden. Mit bis zu 600 dpi Auflösung druckt der Compactline Cube variable Daten, Texte, Barcodes, Logos oder Datamatrix-Codes schnell und sauber auf saugfähige und glatte Produkte. Die maximale Schriftgröße beträgt 12,5 mm – bzw. 25 mm bei zwei angeschlossenen Druckköpfen.



Die Continuous Inkjet-Codierer der Linx-Serie beschriften nahezu alle Materialien sauber und exakt. Dank berührungsloser Beschriftung sind auch empfindliche oder gewölbte Oberflächen kein Problem. Mit ihrem abgerundeten Edelstahlgehäuse und IP55-Strahlwasserschutz sind die Codierer auch für Produktionsumgebungen mit hohen Hygieneanforderungen geeignet. Der Linx 6900 schreibt bis zu 5 Zeilen Daten, wie zum Beispiel Haltbarkeitsdaten, Grafiken, Barcodes oder Datamatrixcodes. Mit Schriftgrößen ab 1,1 mm ist er auch für kleine Codierflächen geeignet. Die Dateneingabe erfolgt einfach über das Klartextdisplay mit leicht navigierbarem Menü. Für geringen Wartungsaufwand und störungsfreien Druckerstart sorgt die patentierte Reinigungsautomatik.

Die CO₂-Laser e-SolarMark beschreiben schnell und präzise zum Beispiel Glas, Kunststoffe, Gummi sowie bedruckte oder eloxierte Oberflächen. Markierungen sind im Produktstillstand oder in der Bewegung möglich. Blitzschnell codiert der Laser Solarjet HD, der auch für raue Produktionsumgebungen geeignet ist. Je nach Anwendung, sind Bandlaufgeschwindigkeiten von bis zu 300 Metern pro Minute oder bis zu 1.800 Produkte pro Minute möglich. Speziell für die saubere und gut sichtbare Kennzeichnung von PET-Flaschen ohne Perforation des Materials gibt es den e-SolarMark PET. Mit den Faserlasern der Serie e-SolarMark können schwierige Materialien, wie zum Beispiel empfindlichen Folien oder Hartmetalle und Plastik (ABS) beschriftet werden.

Neu im Druckspendebereich ist der Legi-Air 5300. Für die verschiedensten Applikationsanforderungen verfügt der LA 5300 über eine Vielzahl an Stempeln und ist auch RFID-nachrüstbar. Indem Etikettenrollen bis 350 mm Durchmesser verarbeitet werden können, sind hohe Betriebslaufzeiten möglich. Das System bietet ein großes Maß an Bedienerfreundlichkeit: Druckaufträge können direkt im Systemspeicher abgespeichert und später lokal aufgerufen werden. Funktionen wie die Wartungsintervall- oder Betriebszustandsanzeige unterstützen den Bediener zusätzlich bei seiner Arbeit. Das mehrsprachige Display mit Klartextanzeige lässt sich frei positionieren und ist so auch bei beengten Produktionsverhältnissen für den Bediener bestmöglich erreichbar.



Der neue Etikettenspender Alpha überrascht nicht nur durch ein neues Design, sondern vor allem auch durch extrem hohe Spendegeschwindigkeiten, vielfältige Einsatzmöglichkeiten und einfache Bedienbarkeit. Mit Etikettiergeschwindigkeiten bis zu 120 m pro Minute verringert das System die Taktzeiten erheblich. Als Basis-System kann der neue Alpha mit verschiedenen Applikatoren schnell für unterschiedlichste Etikettieranforderungen umgerüstet werden. Die Bedienung über das Klartextdisplay ist einfach. Für höhere Betriebslaufzeiten ist eine motorische Ab- / Aufspulung für Etikettenrollen bis 500 mm Durchmesser verfügbar.

Übrigens: Eine einfache Ansteuerung und Vernetzung mehrerer Codier- und Etikettiersysteme von Bluhm Systeme ermöglicht die neue Software „Bluhm Ware“. Maximal 32 Systeme werden über die Betriebsoberfläche abgebildet.

Weitere Informationen erhalten Sie von:

Bluhm Systeme GmbH, Honnefer Straße 41, D-53572 Unkel/Rhein

Telefon: +49(0)2224-7708-0, Fax: +49(0)2224-7708-20

E-Mail: info@bluhmsysteme.com www.bluhmsysteme.com

Frei mit Vermerk: Foto - Bluhm Systeme Belegexemplar erbeten.